

Bordetella pertussis

roXtra-ID: 26859

Revision: 001/09.2018

Seite 1 von 1

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Bordetella pertussis* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis eines speziesspezifischen Sequenzmarkers (IS481). Bei negativem *Bordetella pertussis* DNA Nachweis und entsprechendem klinischen Verdacht kann aus dem Untersuchungsmaterial ergänzend der PCR-Nachweis von *Bordetella parapertussis* durchgeführt werden, der aber getrennt angefordert werden muss.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Abstriche: Rachenabstrich (trockener Tupfer), Nasopharyngealabstrich

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.
Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Schnelldiagnostik bei telefonischer Ankündigung eines Notfalls

ca. 3 Stunden nach Probeneingang

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum hochsensitiven Nachweis einer speziesspezifischen Insertionssequenz (IS481) innerhalb des *Bordetella pertussis* Genoms.

Über die Verwendung der repetitiven IS481-Zielsequenz sind methodenbedingt Kreuzreaktionen mit *Bordetella holmesii* Isolaten möglich. In unseren Breiten scheint *Bordetella holmesii* jedoch eher selten aufzutreten und Infektionen mit beiden Spezies können eine gleichermaßen „behandlungsbedürftige“ Symptomatik hervorrufen. Eine Abgrenzung zu den übrigen *Bordetella*-Spezies ist mit diesem diagnostischen Verfahren jedoch stets gewährleistet.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Bordetella pertussis* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positiver Nachweis ist jedoch nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion bzw. Besiedelung mit *Bordetella pertussis*, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.